AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE IV 2018

Bilder vom Weinfest 06.10.2018

Für unser alljährliches AWO Weinfest, das am 06. Oktober in der MITTE stattfand, haben sich unsere zwei Bastlerinnen sehr viel Mühe für die Deko gegeben.

Vom Akkordeonspieler Michael wurden unsere Gäste bei bester Stimmung durch den Nachmittag begleitet. Es wurde gefeiert, gesungen und geklatscht. Zwetschgen- und Zwiebelkuchen mit Suser und gegen später ein rustikales Büfett sorgten für einen gesunden Appetit.

Den Helferinnen und Helfern, sowie für den gespendeten Zwiebelkuchen, möchten wir nochmals herzlichen Dank sagen. Sie haben zu einer stimmungsvollen Atmosphäre und einem reibungslosen Ablauf des Festes beigetragen.

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE IV 2018

Esslingen Wandern & Wein

Am Samstag, den 13.10.2018 ging es für 28 Teilnehmer mit dem Zug nach Esslingen. Bei strahlend blauem Herbsthimmel trennte sich die Wanderschaft. Ein Drittel blieb in Esslingen und schaute sich die Altstadt an. Die verbliebenenn 2/3 Wanderer machten sich auf den Weg auf den Schenkenberg, Zunächst über den Marktplatz, dann vorbei an der Frauenkirche und bald hatten wir den Wanderweg erreicht.

Sogleich ging es steil voran. Wir starteten bei 240 m und hatten unser Ziel nach 120 Höhenmetern erreicht. Lieder hatte unser eigentliches Ziel, der Schenkenberg-Treff, geschlossen. Nach 1 1/2 Stunden Wanderung durch die Weinberge ging es auf dem Rückweg wieder bergab. Unser Ziel war der Kielmeyer Besen auf dem Marktplatz von Esslingen. Genussvolle Zeit beim Essen, Trinken und Schwätzen. Am späten Nachmittag stand die letzte Wanderung bevor, rund 700 m zum Bahnhof Esslingen. Kurz nach 18 Uhr kamen wir wohlbehalten und um das eine oder andere Erlebnis reicher wieder am Ulmer Bahnhof an.

Winterwanderung nach Wiblingen

Wanderung/Begleitung durch: Horst Gaus & Siegbert Kollmann

Wir starten um 13 Uhr bei der Neu-Ulmer AWO in der Eckstrasse. Zunächst zur Donau beim Donaubad. Weiter dem Fluss entlang bis zur Einmündung der Iller. Ab hier der Iller entlang bis zur Brücke vor Wiblingen. Unter der Brücke durch und auf der anderen Flussseite geht es weiter. Nach ca. 1 km rechts ab durch den Illerwald bis zur Gaststätte des schwäbischen Albvereins in Wiblingen. Dort Einkehr. Von der Gaststätte nach Wiblingen. Fußweg nach Neu-Ulm oder mit dem Stadtbus.

Termin:	Samstag, den 16.02.2019
Start:	13 Uhr vor AWO in der Eckstraße
Rückkehr:	gegen 18 Uhr
Wanderzeiten je:	1 ½ Std.
Einkehr:	2 Std

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE IV 2018

Jahreshauptversammlung der Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt im Schlößle in Neu-Ulm-Offenhausen am Samstag den 17.November 2018

In diesem Jahr war es eine Jahreshauptversammlung ohne Wahlen, das Hauptgewicht also lag auf den Berichten. So gab die Vorsitzende Friederike Draesner den Bericht über die Ortsvereinsarbeit des Jahres ab. Es folgten die Berichte der einzelnen Einrichtungen. Emmy Megler berichtete über die Frauenhausarbeit, Vorsitzende Friederike Draesner trug den Bericht der Notruf-Mitarbeiterinnen vor, die beide verhindert waren. Dann folgte der Bericht von Christine Vogelmann über die Begegnungsstätte M.I.T.T.E und Monika Roeske erzählte von den verschiedenen Reisen, die das Reiseteam im vergangenen Jahr auf die Beine gestellt hatte. Schließlich gab Uwe Fliegner den Bericht der Revisoren ab.

In der anschließenden Aussprache über die Berichte gab es keine Beanstandungen oder Nachfragen, lediglich Heiner Budny dankte in einer Wortmeldung für die Einladung zum Essen, das er und die anderen ‚runden' Geburtstagskinder vor der Veranstaltung genießen konnten. Und er bedankte sich beim Präsidium für dessen Arbeit. Auch das anschließend vorgestellte Budget 2019 wurde ohne Beanstandung genehmigt.

Leider müssen wir uns jedes Jahr von Mitgliedern verabschieden. In diesem Jahr waren neun Mitglieder verstorben. Unter ihnen war Ingeborg Wisbereit, die von 1974 bis 1985 in Vorstand mitgearbeitet hatte – meist als Schriftführerin – und die in diesem Jahr für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden wäre.

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE IV 2018

Seit 40 Jahren Mitglied waren zwei Personen, wovon eine gekommen war: Rudi Herrmann. Er hatte von 1980 bis 1991 als Revisor die Finanzen des Ortsvereins und auch des Stadtverbandes Neu-Ulm geprüft. Jetzt konnte er mit Urkunde, Ehrennadel und einem Biergeschenk geehrt werden.

Nach einer Kaffeepause mit Kuchenbuffet folgte der kurzweilige Auftritt der „Fidelitas“, der Senioren-Theatergruppe des Generationentreffs um Beate Tebel, mit Sketchen und Gedichten. Dabei war der 88-jährige Hans mit seinen Gedichtvorträgen unbedingt ein Highlight. Zum Abschluss gab es noch Maultaschen und Kartoffelsalat. (Klaus Guhl)

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE IV 2018

100 Jahre Frauenwahlrecht

Das Recht als Frau zu wählen oder gewählt zu werden ist für uns heute eine Selbstverständlichkeit. Auch dass eine Frau Bundeskanzlerin ist.

Aber erst vor 100 Jahren, nämlich am 30.11.1918, trat das aktive und passive Wahlrecht für Frauen in Kraft. (In Finnland beispielsweise bereits 1906). Am 19.01.1919 durften die Frauen dann zum ersten Mal davon Gebrauch machen. 82% der Frauen gingen damals zur Wahl, 9% zogen ins Parlament ein. In Zahlen 37 und eine davon ist Marie Juchacz, die Gründerin der Arbeiterwohlfahrt. Am 19. Februar spricht sie dann als erste Frau in der Weimarer Nationalversammlung vor einem deutschen Parlament. Ihre Anrede, „meine Herren und Damen“ löste Heiterkeit aus. Marie Juchacz stellte selbstbewusst klar, dass dieser Schritt (aktives und passives Wahlrecht für Frauen) eine Selbstverständlichkeit war und die Frauen nun bekommen haben, was Ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten wurde.

1933 wurde dann den Frauen das passive Wahlrecht durch die NSDAP wieder entzogen. Der politische Neuanfang 1948 führt dazu, dass aufgrund der Hartnäckigkeit einer Abgeordneten (Dr. Elisabeth Selbert, Juristin) im Grundgesetz folgender Satz aufgenommen wird: Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Papier ist geduldig, erst 1961 wird die erste Frau zur Ministerin berufen und das auch nur aufgrund einer Sitzblockade vor der Kabinettstür des Bundeskanzler Adenauer, der dadurch unter Druck geriet.

Auch wenn sich inzwischen viel geändert hat, so waren noch nie mehr als 37% der Abgeordneten weiblich. Auch gibt es unter den Ministerpräsidenten nur wenige Frauen.

100 Jahre später beträgt der Frauenanteil im deutschen Parlament gerade mal 30%, z.T. geschuldet der Verteilung der Listenplätze. Und einige der Themen, für die die Frauen vor 100 Jahren gekämpft haben sind heute noch aktuell (z.B.: körperliche Selbstbestimmung oder gleiches Geld für gleiche Arbeit, Frauen verdienen auch heute noch im Schnitt 21% weniger als Männer).

Wir als AWO tun also gut daran weiterhin im Sinne von Marie Juchacz für Gerechtigkeit, Gleichheit, Freiheit, Toleranz und Solidarität einzutreten.

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE IV 2018

Begegnungsstätte M.I.T.T.E. Eckstr. 10, 89231 Neu-Ulm, Tel. 8001221

Treffpunkt für Alt und Jung

Unser Programm im Januar 2019

Freitag, 04.01.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Christine Vogelmann und Uschi Gauss

Mittwoch, 09.01.2019 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/frau…

Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 23.01.2019 von 15:00 Uhr bis 17:00Uhr

Filmnachmittag

„Einmal im Jahr möcht´ ich auch lachen können“(1982)

Dokumentation über Leben und Werk von Karl Valentin

Eintritt ist frei!

Unser Programm im Februar 2019

Freitag, 01.02.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Christine Vogelmann und Uschi Gauss

Mittwoch, 13.02.2019 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/frau…

Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 20.02.2019 von 15:00 Uhr bis 17:00Uhr

Filmnachmittag

„Drei Mann in einem Boot“ (1961)

Heinz Erhardt, Walter Giller, Hans-Joachim Kulenkampff, Susanne Cramer, Ina Duscha,

Eintritt ist frei!

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE IV 2018

Unser Programm im März 2019

Freitag, 01.03.2019 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Christine Vogelmann und Uschi Gauss

Mittwoch, 13.03.2019 von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/frau…

Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 20.03.2019 von 15:00 Uhr bis 17:00Uhr

Filmnachmittag

„Neuland“ (2013)

Träume, Hoffnung und Realität einer Integrationsklasse – und ein Lehrer, der den Unterschied macht!

Eintritt ist frei!

Änderungen vorbehalten!!!

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE IV 2018

AWO-Rechtsberatung

Auch im Jahre 2019 können wir Ihnen wieder eine Rechtsberatung anbieten.

Dienstag: 19.03.2019 - 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 18.06.2019 - 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 10.09.2019 - 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 19.11.2019 - 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für einen Beratungstermin in unserer Geschäftsstelle, Tel: 0731-8001221, anmelden müssen. Sie erhalten dann auch die Uhrzeit mitgeteilt.

Begrüßung der Neumitglieder

Nicole Losch, Waltraud Henrich, Christine und Sarah Goldberg, Leni Lederle, Sabine Mühlmann

Impressum:

Herausgeber: Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein e.V.
Geschäftsstelle: Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm – Eigendruck
Verantwortlich: Friederike Draesner, Vorsitzende
Christine Vogelmann, Verwaltungsangestellte
Tel: 0731-8001221
E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de
Internet: www.awo-neu-ulm.de